

DER SEELISBERGER BERGSEE HAT SCHON FRÜH GÄSTE BEGEISTERT

Mit dem Aufkommen des Tourismus in Seelisberg entstand auch schon bald das Bedürfnis, den romantischen Bergsee zu Füßen des Niederbaus für Freizeitaktivitäten zu nützen. Bereits 1812 erteilte die Gemeindeversammlung die Erlaubnis, ein Ruderboot im Seeli einzusetzen. Der Hotelpionier Michael Truttmann, der das Grandhotel Sonnenberg erbaut hat, liess im Jahr 1863 am Bergseeli ein Badehaus mit fünf Kabinen erbauen und exklusiv durch seine Hotelgäste benützen. Dies führte bei besorgten Bürgern zur Anfrage beim Bischof, welcher dem in ihren Augen unsittlichen Treiben ein Ende bereiten sollte. Im umfassenden Buch von Peter Hauser über das Seelisberger Seeli ist erwähnt, dass 1897 zum ersten Mal von einer Wärterin der Badeanlagen die Rede war, welche allerdings selber nicht schwimmen konnte.

Stauversuche des Seelis führen zu Problemen beim Badebetrieb

Die CKW als Eignerin des Seelis versuchte zu Beginn vom 20. Jahrhundert vergebens den Seelisberger Bergsee zu stauen und so für die Produktion von Strom zu nützen. Dies führte aber dazu, dass der Seespiegel um zweieinhalb Meter angehoben wurde und so die Liegewiese überspülte. Mit der Gründung eines Tourismusvereins für Seelisberg im Jahr 1917 übernahm dieser die Betreuung der Badeanlagen und engagierte im Jahr 1924 mit Frau Huser-Näpflin vom Geissweg zum ersten Mal eine offizielle Bademeisterin, nachdem im Vorjahr bereits ein erster Badebetrieb angeboten worden war. Nach langen Verhandlungen senkte im Winter 1936/1937 die CKW den Seespiegel wieder auf das alte Niveau zurück. Dies machte den Weg frei für eine neue Seelianlage, welche am 7. Juli 1937 feierlich eingeweiht wurde. Infolge wurden neu Kabinen gebaut, der heutige Steg errichtet, ein Kiosk und Nasszellen errichtet und sogar eine Fahrstrasse zum Seeli gebaut. Vor einigen Jahren konnte Seelisberg Tourismus zusammen mit der Einwohnergemeinde vom CKW die ganze Seeliliegenschaft erwerben und so für die öffentliche

Nutzung sicherstellen. Im Winter 2014/2015 erfuhr die ganze Seelianlage eine schonungsvolle und umfassende Erneuerung. Nach 100 Jahren ist der Naturcamping und -badi am Seelisberger Seeli eines der wichtigsten Tourismusangebote in Seelisberg. Die Verantwortlichen sind bemüht, eine sinnvolle und ausgewogene Nutzung des natürlichen Kleinods zu Füßen vom Niederbauen durch den Tourismus zu haben.

Familiäres Seelifest und traditionelles Modellschifftreffen

Am kommenden Samstag, 11. Mai 2024 lädt Seelisberg Tourismus zum 100-jährigen Bestehen der Badeanlagen am Seelisberger Seeli zu einem gemütlichen Zusam-

mensein am Bergseeli ein. Um 10.00 Uhr startet das 20. Modellschifftreffen, am Mittag sorgen ein Pizzawagen und Grillstand sowie das Seeliteam unter der Leitung von Guido Niederberger und Kathrin Gann für das leibliche Wohl. Ab 14.00 Uhr bieten Musik und verschiedene Familienspiele ein paar schöne Stunden am natürlichen Bergseeli. Alle Gäste erhalten zum 100-jährigen Jubiläum ein Gratis-Heissgetränk am Seelikiosk, der Eintritt ist frei. Der Zugang zum Seeli erfolgt zu Fuss ab dem Parkplatz Geissweg, wo auch die Station vom Postauto ist. Der Camping- und Badebetrieb startet dann am 15. Mai und dauert bis Anfang September.

Christoph Näpflin



Bereits zum 20. Mal treffen sich am kommenden Samstag Modellschiffbauer aus der Schweiz und dem angrenzenden Europa zu einem Schaufahren am Seelisberger Seeli.



Bereits vor 100 Jahre unterhielt der Tourismusverein von Seelisberg einen ersten Badebetrieb am Seelisberger Seeli.